



Bilder: Schlieben

Werkstatt des Jahres 2010

Seriensieger

Mitte Juni wurden in Darmstadt die Sieger des Wettbewerbs „Werkstatt des Jahres“ ausgezeichnet. In allen drei Kategorien siegte diesmal ein Betrieb des CENTRO-Systems 1a autoservice.

Dass ein Werkstattsystem in einem Jahr mehr als ein Sieger oder Zweit- und Drittplatzierte bei der inoffiziellen Werkstattolympiade „Werkstatt des Jahres“ feiern konnte, gab es in den 13 Jahren seit Bestehen des Qualitätswettbewerbs für freie Werkstätten mit und ohne Systemanbindung schon häufiger. Dass in allen drei Wettbewerbskategorien Systemwerkstätten (Betriebe bis sechs Mitarbeiter/sieben bis 13 Mitarbeiter bzw. Werkstätten mit mehr als 13 Mitarbeitern) ein und desselben Systems den Sieg errin-

gen, war allerdings ein Novum. Und so hatten besonders Fabian Roberg, Geschäftsführer der Centro Handelsgesellschaft, Klaus Zick, Centro-Systemleiter, sowie Carsten Hepp von der Centro drei besonders gute Gründe, den von ARD-Wetterfee Claudia Kleinert moderierten Gala-Abend in Darmstadt zu genießen.

In allen drei Kategorien konnte sich ein 1a autoservice-Partner gegen die harte Konkurrenz aus anderen Werkstattsystemen durchsetzen. Gegeneinander angetreten waren die Betriebe unter anderem

in den Disziplinen Service, Kundenfreundlichkeit, Betriebsführung, Mitarbeitermotivation sowie technische Ausstattung. Wolfgang Steube, Geschäftsführer der Partslife GmbH, die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs zum zweiten Mal verantwortete, sah das Votum als Indiz für die Qualität, aber auch die Fairness der Systeme untereinander. „Kein Jurymitglied darf seine eigenen Betriebe bewerten, das ist eiserne Gesetz, und dennoch war das Votum der Jury für die Platzierung in den einzd-



Im Bild (v.l.): Wolfgang Bredlau von ATR, Moderatorin Claudia Kleinert und Wolfgang Steube, Geschäftsführer Partslife



Platz 1 in Kategorie 3 (über 13 Mitarbeiter): Familie Schapmann vom gleichnamigen 1a autoservice-Betrieb



Platz 1 in Kategorie 2 (6,5 bis 12,5 Mitarbeiter) ging an das Ehepaar Hillebrand aus Oberteuringen

nen Kategorien eindeutig.“ **Wie immer**, hatte auch bei diesem Wettbewerb die Jury bestehend aus Vertretern aller Werkstatssysteme das letzte Wort über die Vergabe der Plätze 1-3 in den drei Kategorien. Und wie in den Vorjahren reiste die Jury für die Besuche der nach intensiver Vorauswahl aus über 120 Bewerbern ermittelten besten neun Werkstattbetriebe an vier Tagen rund 3.300 Kilometer in einem Bus quer durch die Bundesrepublik, um zwischen B odensee und Rostock die besten Werkstätten zu küren. Unterstützt wurde Partslife und die Jury dabei von einer Prüforganisation, die alle Finalisten einem verdeckten Werkstatttest unterzogen hatte, dessen Ergebnis ebenfalls in die Wertung mit einfluss. Ebenfalls Premiere in diesem Jahr: Wegen Punktegleichheit vergab die Jury in Kategorie 1 zwei dritte Plätze.

Wettbewerb 2011 startet im August

Veranstalter Wolfgang Steube zeigte sich auch erfreut darüber, dass sich das in diesem Jahr erstmals ausschließlich im Internet hinterlegte Bewerbungsverfahren in der Praxis bewährt hat. „Wir hatten zwar nicht ganz so viele Bewerber wie in den Jahren zuvor, aber die Qualität der eingegangenen Bewerbungen war noch höher als in den Vorjahren.“

Das elektronische Bewerbungsverfahren wird daher mit kleinen inhaltlichen Verbesserungen beibehalten. Der Startschuss für den Wettbewerb 2011 fällt bereits im August. Erste Infos zum Wettbewerb 2011 finden Sie im nebenstehenden Kasten, ständig aktualisiert auf der asp-Homepage oder direkt auf der Internetseite www.werkstattdesjahres.de. fs



Familie Wolff aus Floh-Seligenthal freute sich über Platz 1 in Kategorie 1 (bis 6 Mitarbeiter)

www.autoservicepraxis.de

Wettbewerb 2011

Für Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle KFZ -Meisterbetriebe. Ausgeschlossen sind reine Fabrikatsbetriebe eines Fahrzeugherstellers. Nicht teilnahmeberechtigt sind die Plätze 1 bis 3 aus dem Wettbewerb 2009 und 2010. Bewerbungen sind ausschließlich über das Online-Portal einzugeben. Die Menge der Daten ist begrenzt. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2011, 24 Uhr.



Die Bewerbung erfolgt im Sinne einer größeren Chancengleichheit in drei Kategorien:

- ✓ Kategorie 1 = Werkstatt bis 6 Mitarbeiter
- ✓ Kategorie 2 = Werkstatt ab 6,5 bis 12,5 Mitarbeiter
- ✓ Kategorie 3 = Werkstatt ab 13 Mitarbeiter

Es zählt das gesamte Personal, einschließlich kaufmännischer Mitarbeiter und Inhaber zum Zeitpunkt der Bewerbung. Teilzeitkräfte und Auszubildende werden jeweils als 0,5 Mitarbeiter gezählt.

Die Preise

Folgende Preise können Sie in jeder Kategorie gewinnen:

- ✓ 1. Preis: 2.000,- Euro
- ✓ 2. Preis: 1.000,- Euro
- ✓ 3. Preis: 500,- Euro

Weitere Details zum Wettbewerb unter www.werkstattdesjahres.de

Werkstatt des Jahres 2010

Die Gewinner in den drei Kategorien

Kategorie 1 – bis 6 Mitarbeiter:

- ✓ Platz 3: Automeister Uwe Schubert, Bautzen/Autofit Ruther, Friedrichshafen
- ✓ Platz 2: Profiservice Werkstatt Kuper, Lathen
- ✓ Platz 1: 1a autoservice Uwe Wolff, Floh-Seligenthal

Kategorie 2 – 6,5 bis 12,5 Mitarbeiter:

- Platz 3: Bosch Car Service Autohaus Gäckle, Oberderdingen-Flehhingen
- Platz 2: AC Auto Check Autohaus am Fischereihafen, Rostock
- Platz 1: 1a autoservice Hillebrand, Oberteuringen

Kategorie 3 – über 13 Mitarbeiter:

- ✓ Platz 3: Bosch Car Service Gebrüder Welchner, Zell unter Aichelberg
- ✓ Platz 2: Automeister Kinnemann, Haldensleben
- ✓ Platz 1: 1a autoservice Schapmann, Ostbevern